

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 23.

Donnerstag den 28. Januar.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Gustav-Adolfs-Verein.

Freitag den 29. Januar Abends 6 Uhr im Volksschulgebäude Vortrag des Herrn Professor Dr. **Dümmler**: „Reformation und Gegenreformation in Augsburg.“ Der Zutritt ist Jedermann gestattet.
Der Vorstand.

Herausgeber: Dr. Hasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In diesem Jahre wird das Kreis-Ersatz-Geschäft für den Stadtkreis Halle in den Tagen **des 10., 11. und 12. F. Mts. Vormittags von 8 Uhr ab im Saale der Restauration „zum Bürgergarten“ vor dem Leipziger Thore abgehalten werden.**

Sämmtliche hier geborenen, beziehentlich hier orts-angehörigen, sowie diejenigen Militairpflichtigen, welche sich hier temporair aufhalten und zur Stammrolle bereits angemeldet haben, setzen wir hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß, daß sie von uns noch besonders zur Bestellung werden beordert werden.

Reklamationen auf Zurückstellung, welche sich auf Unterstützung angeblich arbeitsunfähiger Eltern gründen, können nur dann auf Berücksichtigung rechnen, wenn letztere der Königlichen Kreis-Ersatz-Commission im Musterungstermine sich persönlich vorstellen.

Halle, den 26. Januar 1864.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Eine Summe Geld ist in einem hiesigen Laden gefunden und hier abgegeben worden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann dasselbe im Polizei-Secretariate (Zimmer Nr. 15) in Empfang nehmen.

Halle, den 25. Januar 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Holzversteigerung

in der

Königlichen Oberförsterei Zöckeritz.

Aus dem zum Unterforste **Petersberg** gehörigen **Bergholze** sollen

circa:

204 Stück Eichen zum Selbsthiebe,

4¹/₂ Klafter Eichen-Knüttel,

99 Schock diverses Reistg

Mittwoch den 3. Februar d. J. Vormittags 9 Uhr

öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Versammlung erfolgt zur genannten Zeit im diesjährigen Holzschlage.

Zöckeritz, am 23. Januar 1864.

Königliche Oberförsterei.

Holz-Auction.

Heute Nachmittag 2 Uhr versteigere ich am Domplatz eine Partie schönes trockenes Brennholz incl. Latten, wobei auch Nutzholz zu finden ist.

Soppe, Kreis-Auct.-Commis. u. ger. Taxator.

Sehr schönes Pflanzenmus, à M. 2, auch 2¹/₂ Sgr., im Ganzen billiger, sehr schönen Limburger und Sahnenkäse erhielt frische Sendung
Schnerr, Leipzigerstraße Nr. 5.



Im Kleinen Laden

Nr. 15. Obst-Markt Nr. 15, bei **H. Herz.**

Gänzlicher Ausverkauf der noch übriggebliebenen **wollenen Waaren** zu herabgesetztem Preise. Fanchons à 6 Sgr., 8 Sgr., 10 Sgr., Gamaschen à 4, 5 Sgr., Shawls à 1 Sgr., die besten Mannsjacken à 1 Rb. 10 Sgr., Pulswärmer 1 Sgr., die größten Herren-Tücher 22 $\frac{1}{2}$ Sgr., Leinwand, Handtücher, Taschentücher von besser Leinwand zu staunend billigen Preisen, sowie Strick-Wolle in allen Farben. **Wollene Netze** à 4 Sgr.

Nr. 15. Obst-Markt Nr. 15 im Kleinen Laden.

H. Herz.Baumw.-Sinderrfr. 2 Sgr.,
Gandfch. in allen Farben.**Gummithran.**

Dieser aus den besten Bestandtheilen zusammengesetzte **Thran** ist das bereits anerkannt beste Mittel, um alles Lederzeug, als: Schuhe, Stiefeln, Treibriemen, Pferdegeschirre, Kutschverdecke u. dgl. m., nicht nur weich und geschmeidig, sondern auch wasserdicht zu machen. In Flaschen à 2 $\frac{1}{2}$, 5 Sgr. u. 12 Sgr. empfiehlt

Albert Schlüter, große Steinstraße.

Echt Bairischen Malzzucker, bewährtes Mittel wider Husten und sonstige Brustbeschwerden, empfiehlt

Carl Brodtkorb.

Sardellen-Seringe, à Schock 1 Sgr. 6 S., empfiehlt die Heringshandlung von verehel. **Görke geb. Bolze**, alter Markt 11.

Hülsenfrüchte, vorzüglich weich kochend, empfiehlt

Aug. Apelt.

Pflaumenmus, sehr süß, bei

Aug. Apelt.

Schöne Berliner Hyazinthen, Maiblumen und andere Topfgewächse von jetzt an zu haben. Blumen-Handlung von **Köcknit**, Trödel Nr. 20.

Ein noch neues birkenes Bureau mit Glasaufsatz, einen guten Wachsstichtisch und einen Wäschkoffer zu verkaufen Gerbergasse Nr. 8, 1 Treppe.

Gebrauchtes **Pianoforte**, auch **Flügel**, guter Ton, hübsches Aeußere, verkauft billig

C. Landmann im „Englischen Hof.“

Sohlen- und Lederschmiere empfehlen zur gefälligen Abnahme à Büchse 2 Sgr. Unterplan Nr. 4. **C. Peßke & Comp.**

Auch werden daselbst leere **Wichsbüchsen** gekauft.

Einen gut gepolsterten Lehnstuhl (neu) verk. gr. Schlamm Nr. 8 im Hofe links.

Zwei fette **Schweine** verkauft **Klausthorstraße 22.**

Ein **Schwein**, in das Haus zu schlachten, ist zu verkaufen **kl. Brauhausgasse Nr. 10.**

Feinstes reines **Gänsefeschmalz** hat abzulassen
W. G. Schmidt, am Leipziger Thor.

Gebrauchte Weinflaschen kaufen
Heine & Bügow, gr. Ulrichsstraße Nr. 12.

Etablissement.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebnste Anzeige, daß ich mich als hiesiger **Klempnermeister** etablirt habe, und bei pünktlich reeller Bedienung alle in's Fach schlagende Artikel, sowie auch Reparaturen und Neubauten, zu solidem Preise anfertige.

Carl Schröder, Klempnermeister,
Weidenplan Nr. 1.

4000 Rb. werden gegen Hypothek zu leihen gesucht.
Seeligmüller, Justizrath.

800 Rb. werden gegen **sehr gute** Hypothek gesucht durch **Secret. Kleist**, Schmeerstraße 16.

Unterricht für junge Damen u. Kinder in feinen weiblichen Handarbeiten ertheilt **Emilie Bach**, Rathhausg. 18.

Zum **sofortigen Antritt** oder später wird ein herrschaftlicher Diener auf ein Rittergut bei **gutem Lohn** gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein fleißiger ordentlicher **Bursche** wird sofort gesucht von
W. G. Schmidt.

Einen **Lehrling** sucht jetzt oder Ostern
F. Helfensteller, Maler, Breitenstraße Nr. 39.

Ein **Maschinenschlosser**, der gut schmieden kann, wird auf dauernde Zeit gesucht durch Herrn Agent **Niedel**, Schülershof Nr. 12. Auch kann ein **Bursche** in die Lehre treten.

Eine **ordnungsliebende Frau** wird gleich als **Aufwartung** gesucht
große **Ulrichsstraße Nr. 7**, im Uhrenladen.

P. P.

Halle a/S., den 26. Januar 1864.

Am heutigen Tage eröffnere ich am hiesigen Plage **Barfüßerstraße Nr. 12** unter der Firma:

C. Rümpler

eine **Uhren-Handlung und Atelier für Reparaturen.**

Ich empfehle mein Lager **goldener** und **silberner Ancre-** und **Cylinder-, Regulateurs** und **Wanduhren** zu billigen Preisen. Reparaturen aller Art Uhren werden schnell und billigt gearbeitet, und für jede 1 Jahr Garantie geleistet.

Indem ich mich dem geneigten Wohlwollen eines hochgeehrten Publikums bestens empfehle, zeichne ich hochachtungsvoll und ergebenst

C. Rümpler, Barfüßerstraße Nr. 12.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen erhalten sofort, sowie zum 1. April gute Stellen durch Frau **Hartmann**, gr. Schlamm Nr. 10.

Mädchen mit guten Attesten finden bei hohem Lohn gute Stellen sofort und zum 1. April durch Frau **Hohnstein**, Martinsgasse Nr. 21.

Ein junger militärfreier Mensch sucht sofort einen Posten als Hausknecht oder Kutscher. Zu erfragen bei Frau **Hohnstein**, Martinsgasse 21.

Ein junger Mann sucht sofort einen Posten als Kutscher oder Hausknecht. Er ist 1 $\frac{1}{2}$ Jahr Kutscher in einer großen Handelsstadt gewesen, hat gute Atteste aufzuweisen und ist Umstände halber abgegangen. Zu erfragen bei Frau **Hohnstein**, Martinsgasse 21.

Ein ordentlicher, fleißiger Arbeiter wird gesucht Magdeburger Chaussee Nr. 10a.

Für ein wohlzogenes Mädchen wird zum 1. April ein leichter Dienst gesucht. Auskunft ertheilt Frau **Bethcke**, große Steinstraße Nr. 66.

Eine Aufwärterin wird gesucht Martinsberg Nr. 5, 1 Tr.

Ein ordentliches, in Küche und Hausarbeit erfahrenes, gut empfohlenes Mädchen wird zum 1. April gesucht gr. Ulrichsstraße 4. **M. Karmrodt.**

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. Februar einen Dienst als Kindermädchen. Näheres Leipzigerstraße Nr. 36, 2 Tr.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches keine Arbeit scheut, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 1. März gesucht Leipzigerstraße 102.

Eine Aufwartung wird gesucht alter Markt Nr. 2, 1 Tr.

Eine kleine Wohnung von zwei einzelnen Leuten gesucht. Zu erfragen bei **Saak** am Markt.

Kinderlose und pünktlich zahlende Miether suchen zum 1. April ein Logis von 20 — 24 \mathcal{R} . Zu erfragen beim Hrn. Conditor **Schwencke** am Markt.

Wohnungs-Gesuch!

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 K., Küche und Zubehör, wird **sofort** zu beziehen gesucht. Offerten gr. Ulrichsstr. 54 im Kleiderladen.

Den bis jetzt von mir benutzten Laden beabsichtige ich vom 1. April an anderweitig zu verpachten. **Ferd. Sille.**

Zu vermietthen

3 St., 3 K., 1 Küche, 1 Keller, Preis 75 \mathcal{R} .
2 St., 1 K., 1 Küche, 1 Keller, Preis 50 \mathcal{R} .
1. April zu beziehen, Brunnenplatz und Luckenstraße Nr. 1, alte Promenade.

Eine Wohnung vorn heraus, 1 Tr. hoch, für 32 \mathcal{R} . ist zu vermietthen Geiſtſtraße Nr. 32.

4 St., mehrere Kammern, K. nebst Zubehör, in der Nähe des Marktes zu verm. und Näheres zu erst. in d. Wohnungs-Verm.-Bureau, alter Markt 3.

Zwei Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, kann auch getheilt werden, vermiethet Kellnergasse Nr. 3.

Trödel Nr. 5 sind an ruhige Miether 2 Stuben, Kammer mit Küche zu vermietthen, Preis 27 u. 32 \mathcal{R} .

Zwei Stuben und Kammern sind zu vermietthen und zu Ostern zu beziehen. Auch steht ein Tisch mit Glanzleinwand, ein Sopha und Rohrstühle zum Verkauf. **Neustadt Nr. 1.**

Eine gut möblirte Stube von jetzt ab zu vermietthen vor dem Steinthor Nr. 10.



Westph. Schmiede-Rußkohlen, } à 1 $\frac{1}{6}$ *R.* per Tonne ab Lager,
 beste Qualität, bei J. G. Mann & Söhne. } à 9 $\frac{1}{3}$ *R.* für 8 Tonnen frei Haus.

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 28. Januar Abend-Extra-Concert zur Nachfeier von Mozart's Geburtstage. Zur Aufführung kommt:

Duvert. 3. Op.: „Don Juan“; Duvert. 3. Op.: „Die Zauberflöte“; Finale a. d. Op.: „Don Juan“; Arie a. d. Op.: „Die Zauberflöte“ (Fasunen-Solo); Arie a. d. Op.: „Titus“ (Oboe- und Clarinetten-Solo); Symphonie C-dur Nr. 6 2c. 2c.

NB. Es kommen in diesem Concerte nur **Mozart'sche** Compositionen zur Aufführung.

Anfang 7 Uhr.

F. Fiedler.

Schlafstellen mit Kost Schmeerstraße Nr. 10, 2 Tr.

Auständige Schlafstellen offen Strohhausspitze 33.

Die betreffende Liste liegt bei mir aus
Keil, gr. Klausstraße Nr. 39.

Ein Schleier gefunden Luckenstraße Nr. 14, 1 Tr.

Ein grauer Pelztragen ist von der Bahnhofstraße bis nach der neuen Promenade verloren gegangen. Abzugeben
 Schülershof Nr. 4.

Der nur allzuwohl bekannte Jemand, der am Montage gegen Abend im Gasthose zum **Pelican** die graue Zwirnbörse mit ca. 5 *R.* **aufgehoben**, was gesehen worden ist, gebe Börse und Inhalt sofort wieder an Herrn **Mümpfer** zurück, widrigenfalls derselbe dazu polizeilich gezwungen werden wird.

Herr Professor **Leo** hat sich freundlich bereit gefunden, vielfach geäußerten Wünschen entsprechend, in ähnlicher Weise wie vor zwei Jahren eine Reihe von Vorträgen für ein **nicht** akademisches Publikum zu halten. Zum Gegenstand hat er **die englische Revolution**, insbesondere **Olivier Cromwell** gewählt. Diese Vorträge werden von Freitag den 5. Februar Abends 7 Uhr an jeden Freitag 7 Uhr Abends im Saale des „Kronprinzen“ gehalten.

Eintrittskarten dazu werden in der Buchhandlung von **Fricke**, Barfüßerstraße Nr. 7, ausgegeben.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 29. Januar 1864 Abends 8 Uhr
 in der „Zulpe.“

- 1) Vortrag über Ferdinand von Schill.
- 2) Proklamirung neuer Mitglieder 3. Vorschußbank.

Stadttheater in Halle.

Donnerstag den 28. Januar. Zum Benefiz und letztes Gastspiel von Fräulein **Laura Ernst**. Zum ersten Male: **Grifeldis, das Köhlerkind**. Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Fr. Palm.

Grifeldis — Fr. **Laura Ernst**.

Freitag den 29. Januar. Zum Benefiz des Herrn **Wrede**. Zum ersten Male: **Die Zigeunerin**. Komische Oper in 3 Akten nach dem Englischen, Musik von M. W. Balfe.

Graf Alban — Herr **Wrede**. **Zigeuner-Königin** — Fr. **Hofer**. **Zigeunerin** — Fr. **Walburger**. **Thomas** — Herr **Jehle**.

Bescheidene Anfrage.

Seit wann ist der Böttchergeselle **Hermann Schaaß** Böttchormeister?

G. S., Böttchergeselle.

Schlüter's Restauration,

Brüderstraße Nr. 9.

Heute Mittwoch den 27. Januar

Gesang- und Zither-Concert

von **Kilian** nebst 2 Damen. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Gesellschaft Victoria.

Sonntag den 31. Ball bei Hrn. Koch (Erfurt's Garten). Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Gaspertheater im Rosenthal.

Donnerstag den 28. d. M.: Der feuerspeiende Berg Besuch, oder: Casper als Geisterbeschwörer. Lustspiel mit Gesang in 3 Akten. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Fr. Grimmer.